



www.hd-gabion.de

MONTAGEANLEITUNG

GABIONENZÄUNE

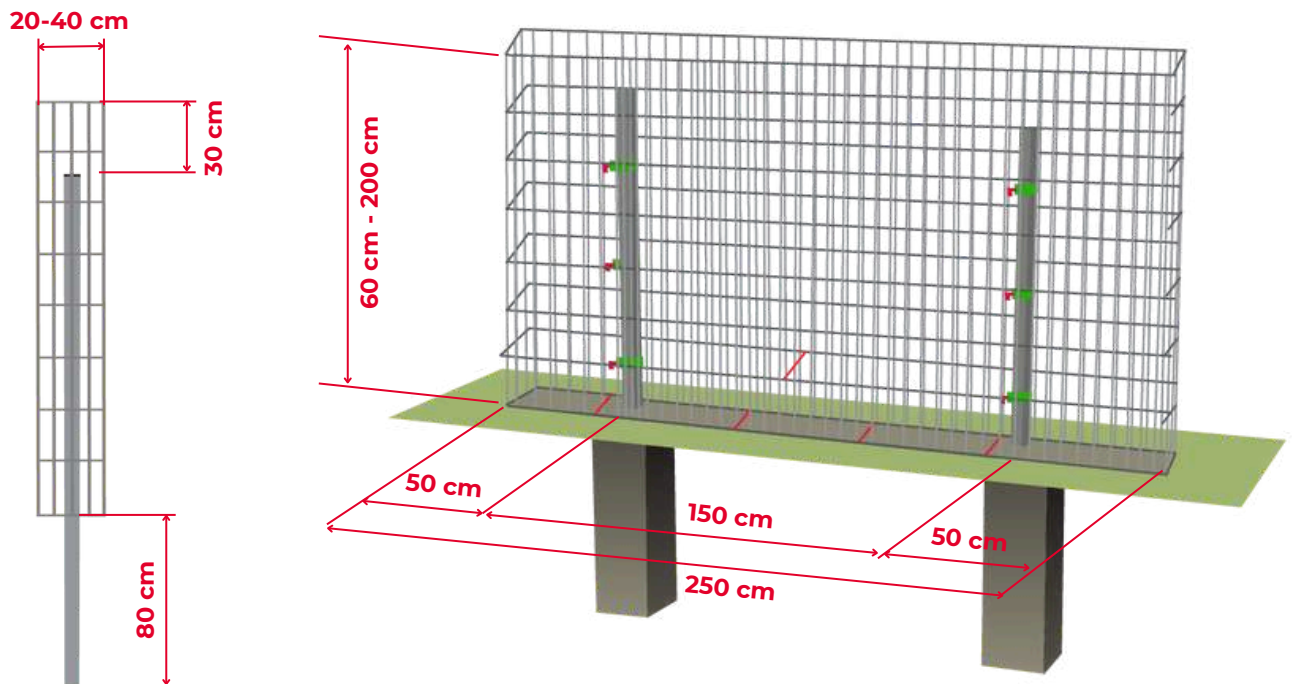


Alle Zeichnungen dienen nur zur Veranschaulichung. Alle Rechte vorbehalten HD-GABION. Die Nutzung des Inhalts dieses Katalogs ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Eigentümers gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

1. BESCHREIBUNG DES GABIONENZAUNS	2
2. ZAUNKOMPONENTEN	2
3. WERKZEUGE FÜR DIE MONTAGE	3
4. 2 VARIANTEN DER PFOSTENMONTAGE	3
5. UNTERBAU FÜR DEN GABIONENZAUN	
MONTAGE IM BETON	4
6. MONTAGE DER PFOSTEN BEI EINEM	
BETONIERTEN ZAUN VON 250 CM LÄNGE	5
7. MONTAGE DER HALTER	6
8. MONTAGE DER PANEELE	7
9. AUSRICHTEN DES ZAUNS	8
10. MONTAGE DER ABSTANDHALTER	9
11. BEFÜLLUNG DES ZAUNS MIT BRUCHSTEIN	10
12. RICHTIGE ANORDNUNG DER ABSTANDHALTER	10
13. FEHLER BEIM EINSETZEN DER ABSTANDHALTER	11
14. MONTAGE DER PFOSTEN AUF EINER PLATTE	12
15. MONTAGE VON GABIONENBAUTEN LÄNGER ALS 250 CM	13
16. MONTAGE DES ECKTEILS DES ZAUNS	14
17. HÄUFIGSTE MONTAGEFEHLER UND EMPFEHLUNGEN	15

BESCHREIBUNG DES GABIONENZAUNS



ZAUNKOMPONENTEN



Zaunpfosten
6x4 cm



SEPARATES PANEEL



HALTER MIT SCHRAUBE M6



SCHRAUBE
UND MUTTER M6



ABSTANDHALTER

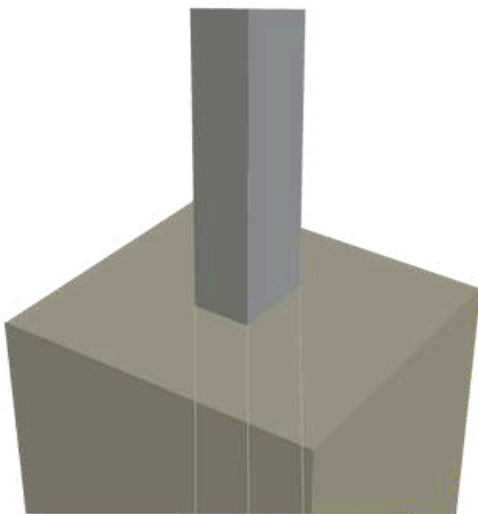


KAPPE
FÜR PFOSTEN

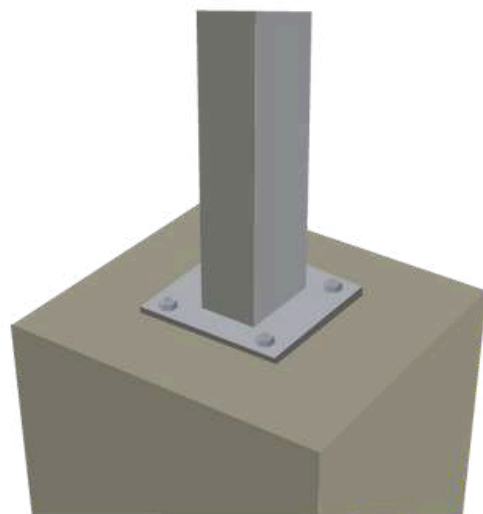
WERKZEUGE FÜR DIE MONTAGE

- Eimer für Bruchstein
- Ratsche
- Maßband
- Gummi- oder Kunststoffhammer
- Wasserwaage
- Werkzeug zum Ausheben der Löcher

2 VARIANTEN DER PFOSTENMONTAGE

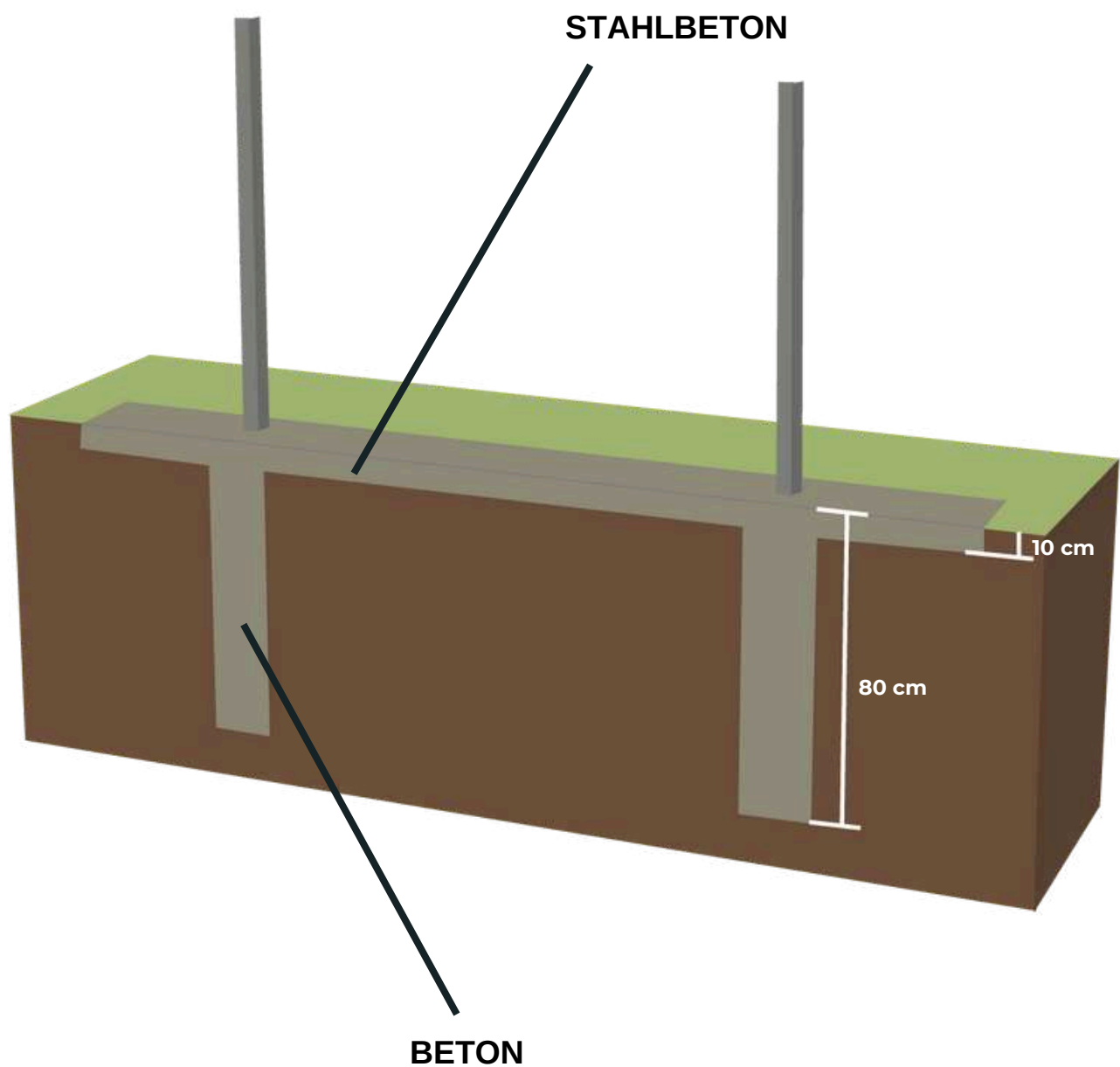


Pfosten im Beton



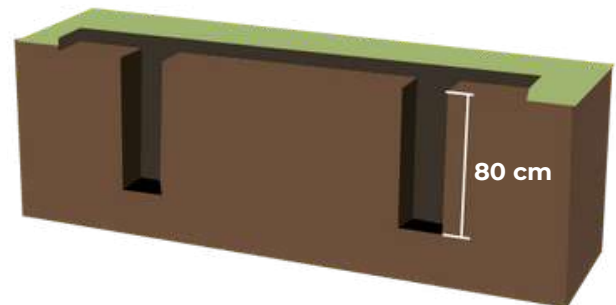
Pfosten auf Platte

UNTERBAU FÜR DEN GABIONENZAUN MONTAGE IM BETON

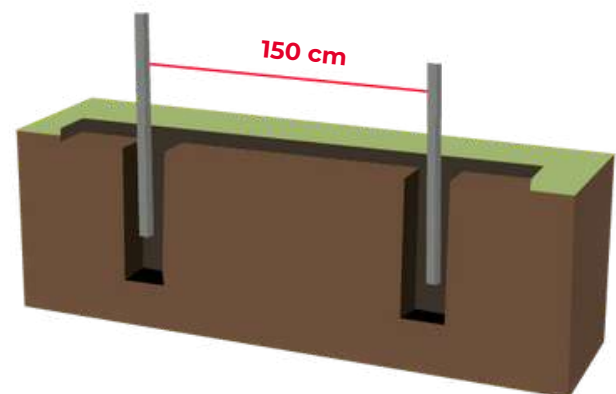


MONTAGE DER PFOSTEN BEI EINEM BETONIERTEN ZAUN VON 250 CM LÄNGE

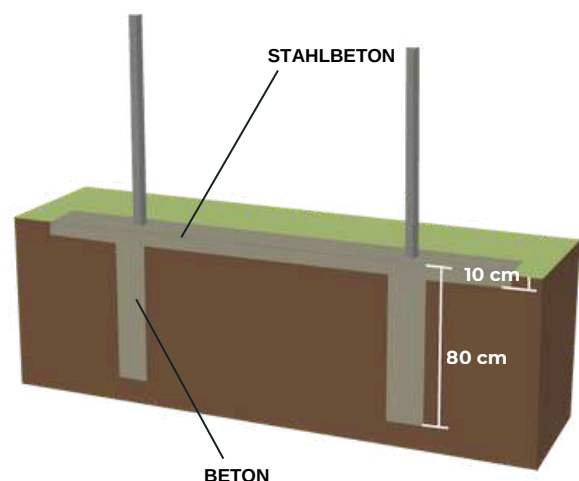
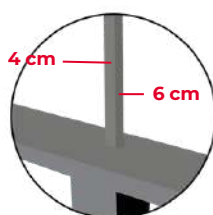
Zuerst werden die Löcher für die Montage und das Einbetonieren der Pfosten ausgehoben, achsmittig alle 150 cm. Tiefe: 60–80 cm, möglichst unterhalb der Frostgrenze.



Nach dem Ausheben der Löcher werden die Pfosten im Abstand von 150 cm gesetzt.



Nach dem Ausrichten der Pfosten folgt das Betonieren. Empfohlen wird erdfeuchter Beton, damit sich die Pfosten nicht verschieben. Die Pfosten 6×4 cm müssen in den Löchern richtig ausgerichtet sein.



MONTAGE DER HALTER

An jedem einbetonierten Pfosten wird die erforderliche Anzahl Halter mit Distanzschienen montiert (Abb. a, b). Die Halter werden zunächst auf der gewünschten Höhe mit Schrauben M6 befestigt (Abb. c), sodass ein späteres Nachjustieren möglich ist. Die Anzahl der Halter je Pfosten ist auf S. 10 angegeben.

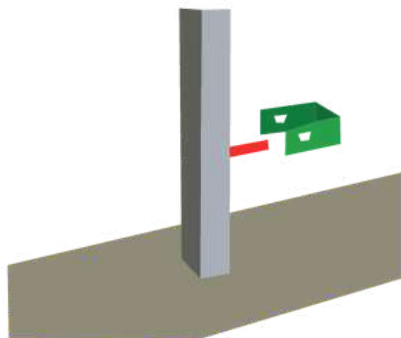
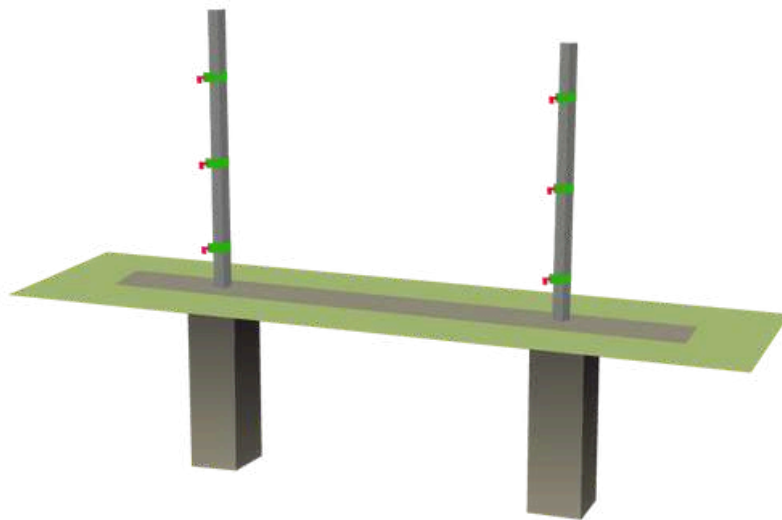


Abb. a

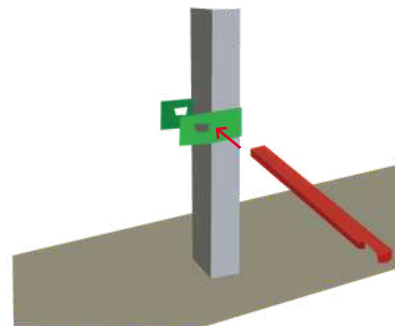


Abb. b

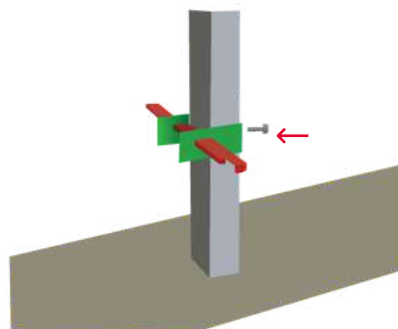
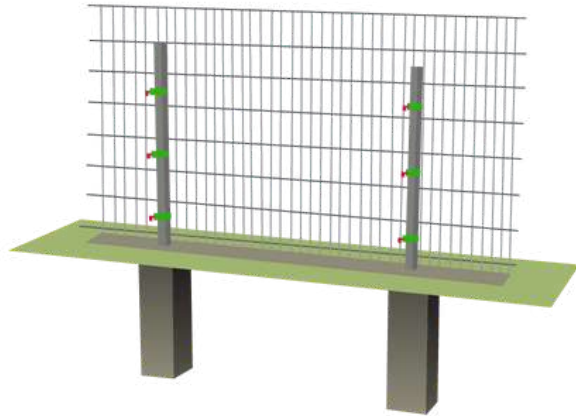
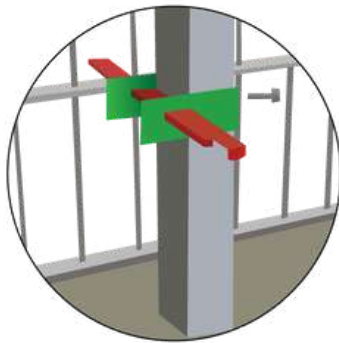


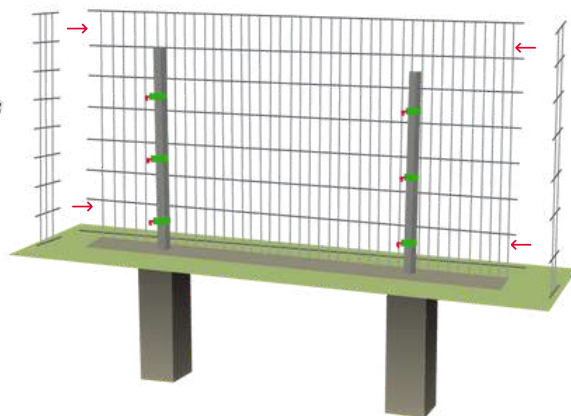
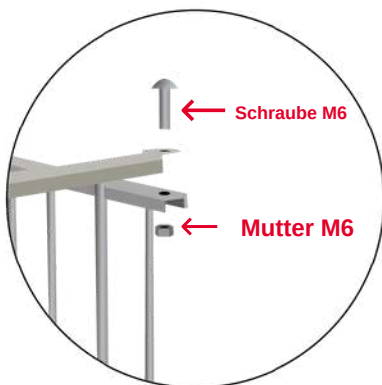
Abb. c

MONTAGE DER PANEELLE

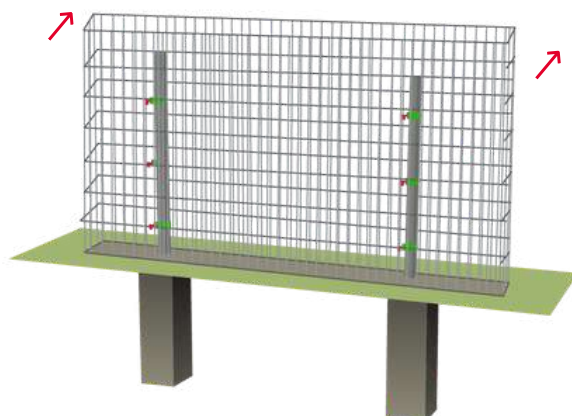
Das hintere Gitterpaneel liegt mit der Unterkante auf dem Unterbau auf und wird mit Distanzschienen am Pfosten befestigt.



Auf beiden Seiten werden die Seitenwände montiert, verbunden mit Schrauben und Muttern M6.

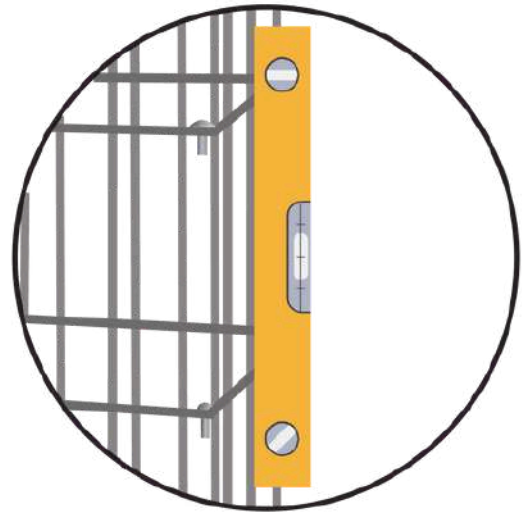
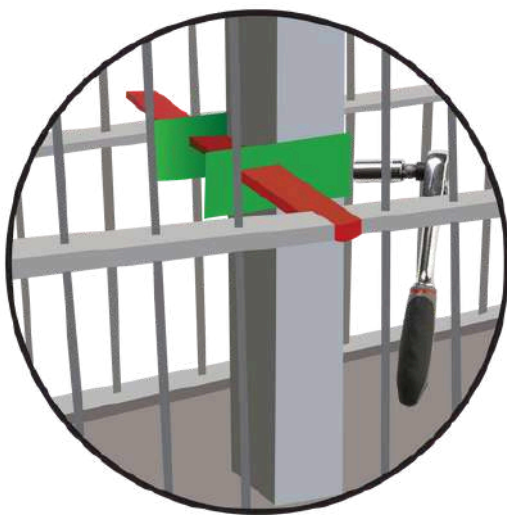
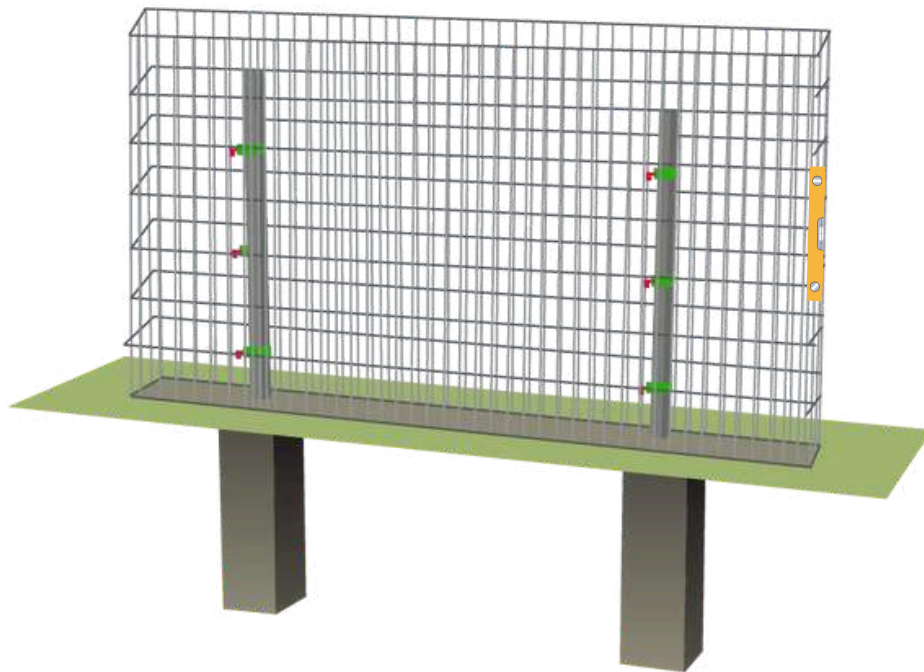


Anschließend wird das vordere Gitterpaneel montiert und an den Seitenwänden verschraubt.



AUSRICHTEN DES ZAUNS

Zum Ausrichten des Gabionenzauns werden die Schrauben M6 in den Haltern gelöst, was das Verstellen der Distanzschienen ermöglicht. Die Konstruktion wird mit der Wasserwaage nivelliert, danach werden die Schrauben M6 angezogen und die endgültige Form des Zauns festgelegt.

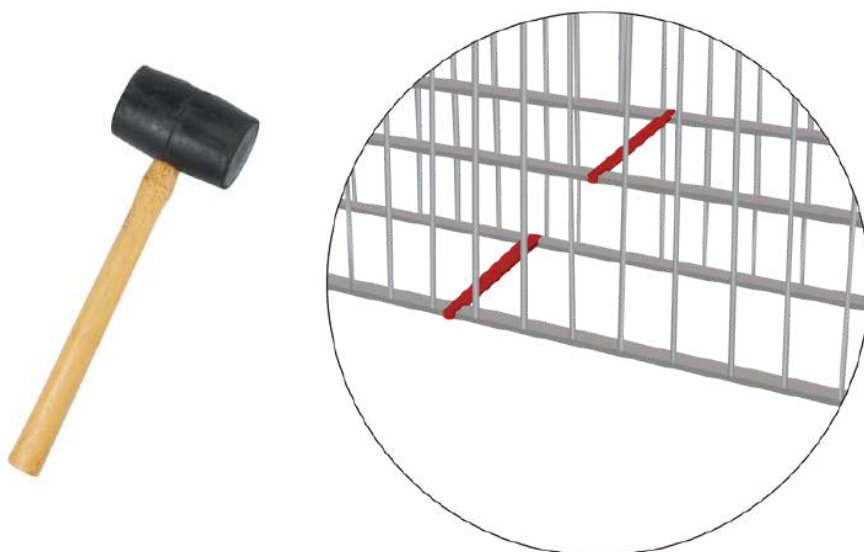
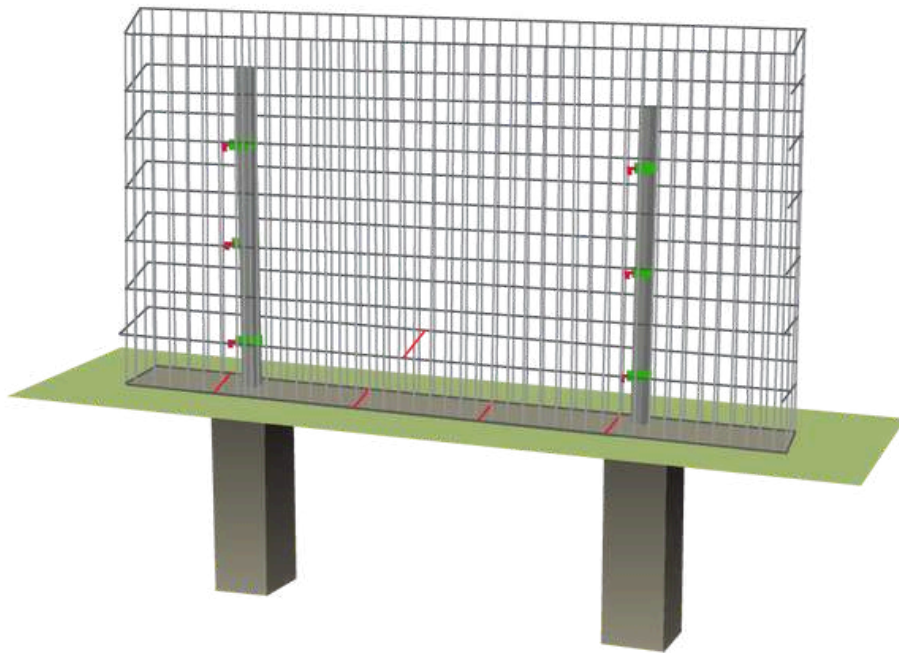


MONTAGE DER ABSTANDHALTER

Nach dem Nivellieren und Befestigen des Gabionenzauns werden die Abstandhalter mit einem Kunststoff- oder Gummihammer montiert, um die Zinkschicht nicht zu beschädigen.

Die Abstandhalter werden schrittweise eingesetzt – alle 2 Reihen – die anschließend mit Stein befüllt werden. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis der Zaun vollständig befüllt ist.

Es ist die passende Anzahl Abstandhalter zu verwenden und die empfohlenen Abstände gemäß Anleitung einzuhalten (siehe S. 10); das sichert eine gerade und ansehnliche Zaunlinie.



BEFÜLLUNG DES ZAUNS MIT BRUCHSTEIN

Nach dem festen Befestigen der Schienen und Haken in den ersten zwei Reihen wird der Bruchstein mit einem Eimer bis zu dieser Höhe eingefüllt. Der Vorgang wird Schicht für Schicht wiederholt, bis der Zaun vollständig befüllt ist. Für ein ansehnliches Ergebnis wird empfohlen, die Steine auf der Sichtseite von Hand zu legen und zu drehen, damit sie nicht über den Zaun hinausragen.

RICHTIGE ANORDNUNG DER ABSTANDHALTER

Zaunhöhe (cm)	Zaunlänge (cm)	Montage am Pfosten	Abstandhalter	Distanzschienen	Pfostenhöhe (cm)
60	250	2	12	2	110/30
80	250	4	14	4	130/50
100	250	4	17	4	150/70
120	250	4	21	4	170/90
140	250	4	24	4	190/110
160	250	6	26	6	210/130
180	250	6	29	6	230/150
200	250	6	33	6	250/170

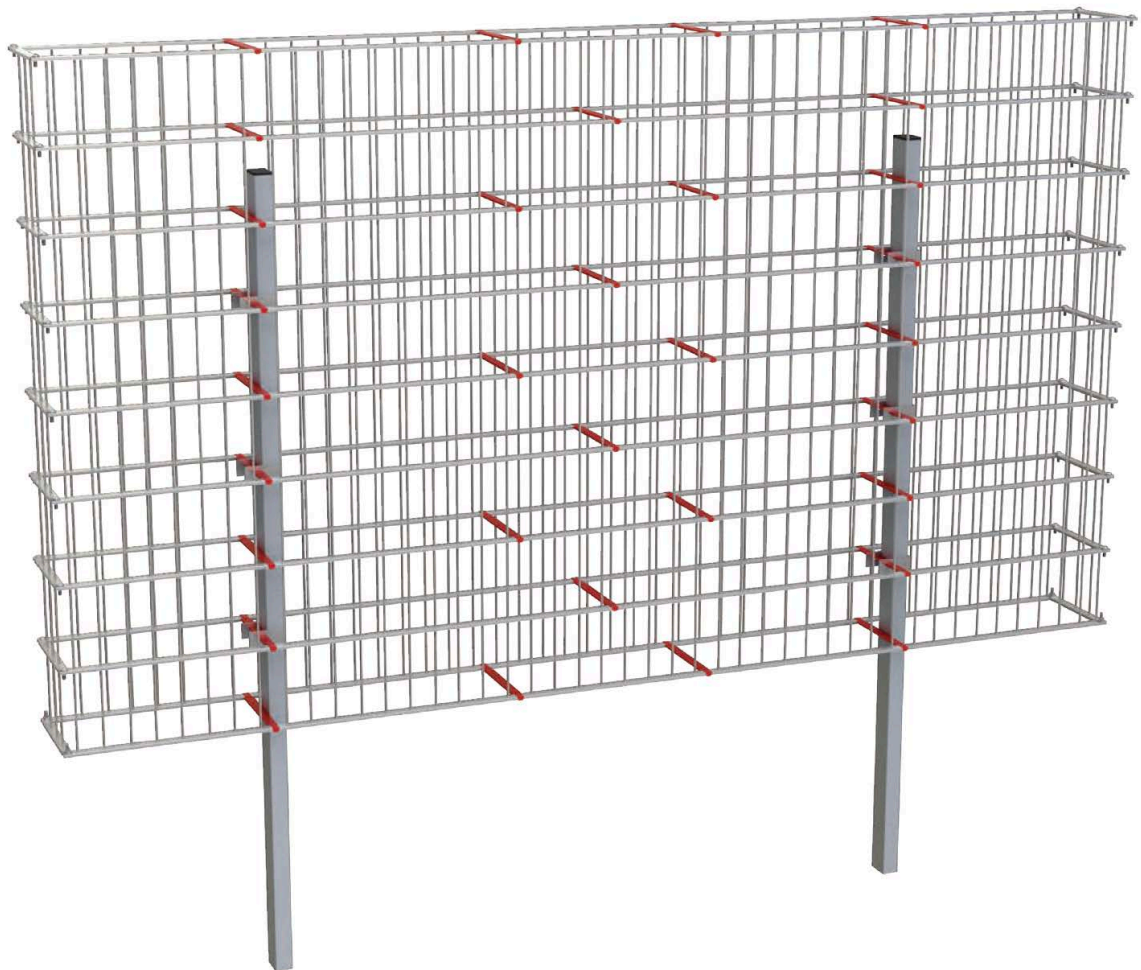
So werden die Abstandhalter richtig montiert.

Die richtige Montage der Abstandhalter ist entscheidend für Qualität und Haltbarkeit des Gabionenzauns.

Die Abstandhalter halten den Abstand zwischen der vorderen und der hinteren Wand des Korbs konstant. Dadurch behält die Konstruktion ihre gerade, ansehnliche Form und wölbt sich unter dem Druck der Steine nicht aus. Eine fehlerhafte Montage kann mit der Zeit zu Verformungen führen, was nicht nur das Aussehen, sondern auch die Stabilität des gesamten Zauns beeinträchtigt.

Bei HD-GABION achten wir besonders auf die richtige Anordnung der Abstandhalter. So behält Ihr Gabionenzaun seine Form, Festigkeit und hohe Verarbeitungsqualität – unabhängig von der Witterung.

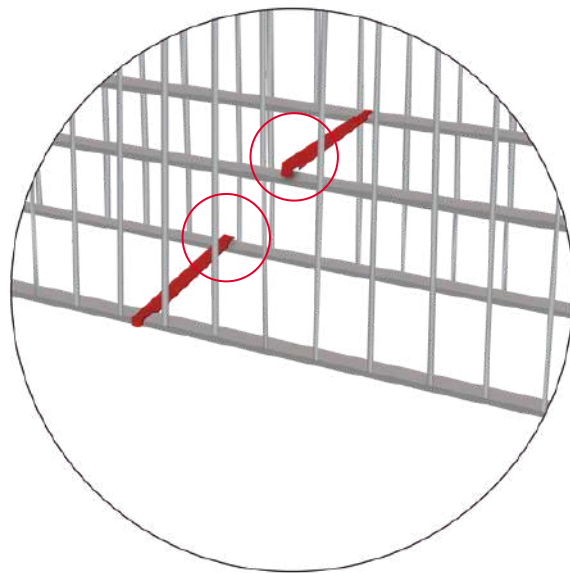
Ein kleines Bauteil mit großem Einfluss auf Haltbarkeit und Optik.



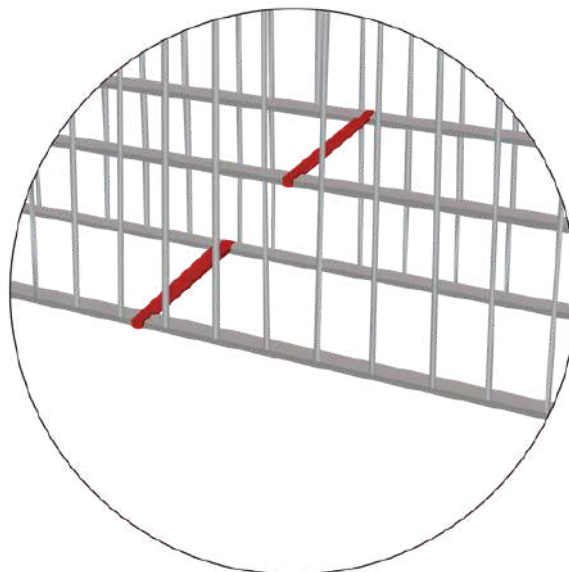
FEHLER BEIM EINSETZEN DER ABSTANDHALTER

Achtung: Beim Einfüllen der Steine können sich die Abstandhalter durch Stöße aushängen. Ihre Position ist während der Befüllung laufend zu kontrollieren.

FALSCHER LAGE DER ABSTANDHALTER

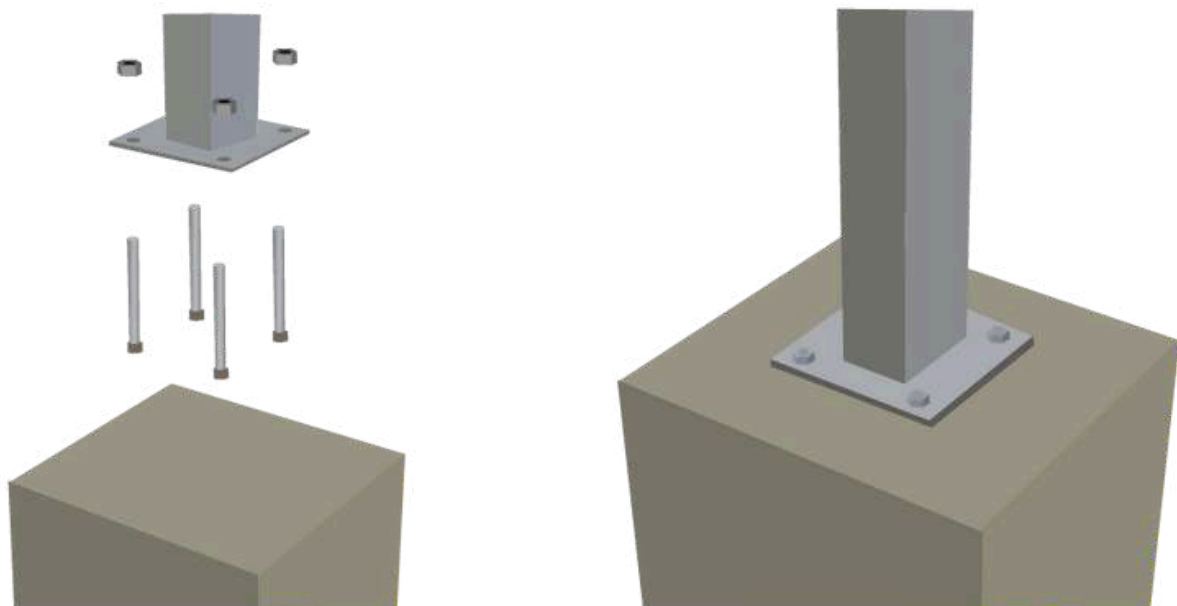


RICHTIGE LAGE DER ABSTANDHALTER



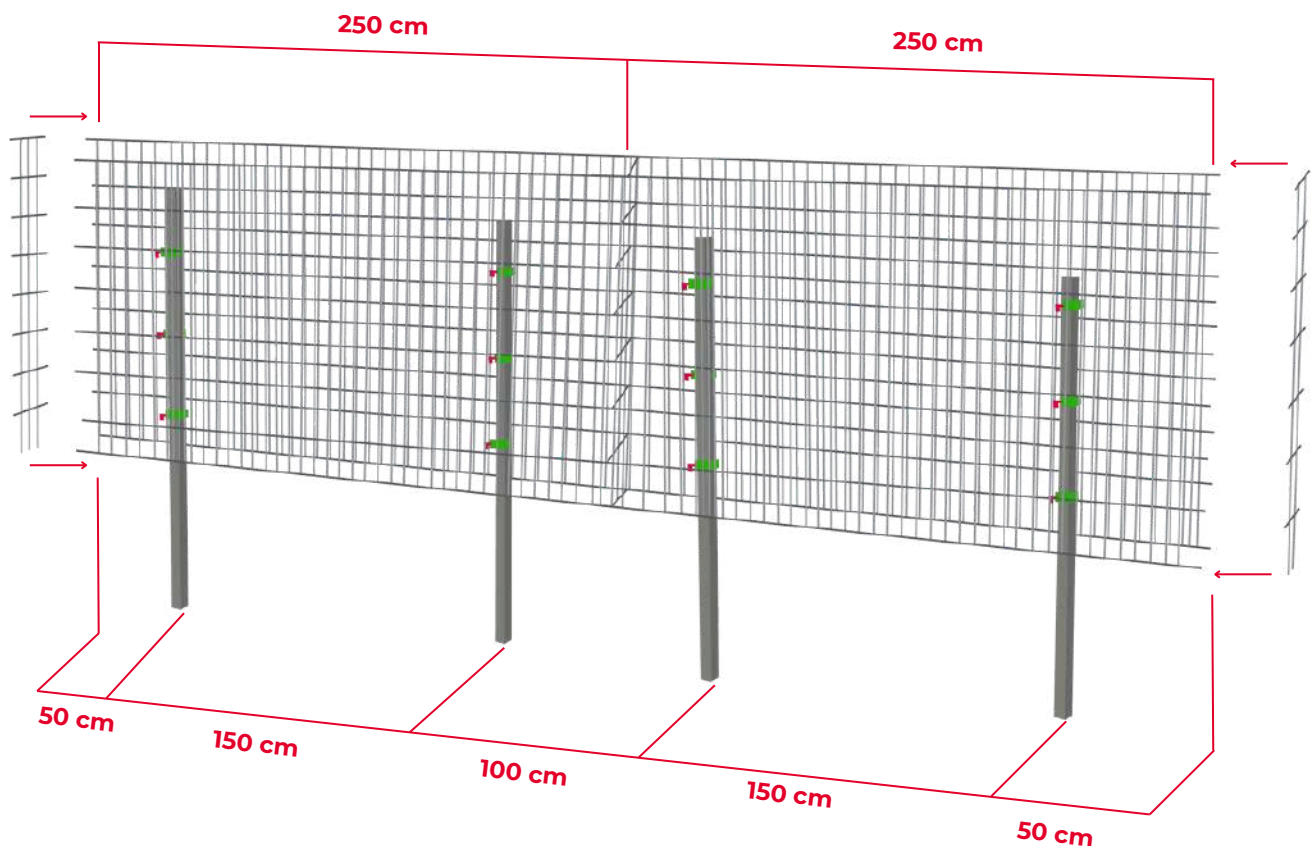
MONTAGE DER PFOSTEN AUF EINER PLATTE

Bei einem vorhandenen Betonfundament, wenn die Pfosten nicht im Boden gesetzt werden können, erfolgt die Montage auf einer Stahlplatte. Für Zäune bis 160 cm Höhe ist eine mechanische Verankerung (Stahlanker) zulässig, bei Höhen von 180–200 cm werden Chemieanker empfohlen. Bei der Montage auf der Platte wird der Pfosten mit angeschweißter Platte als Teil des Satzes geliefert.

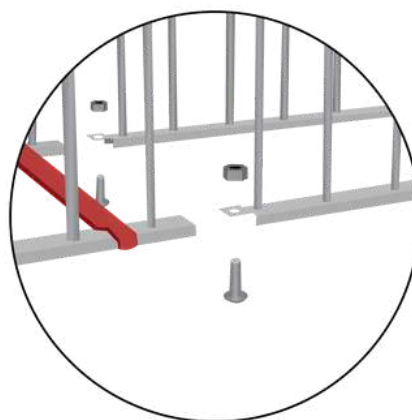


MONTAGE VON GABIONENBAUTEN LÄNGER ALS 250 CM

Bei der Montage einer durchgehenden Zaunkonstruktion von mehr als 250 cm Länge werden ausschließlich vordere und hintere Paneele verwendet. Seitenwände werden nur am Anfang und am Ende montiert und schließen das Ganze ab. Die Montage erfolgt nach der Anleitung für einen Zaun von 250 cm Länge.

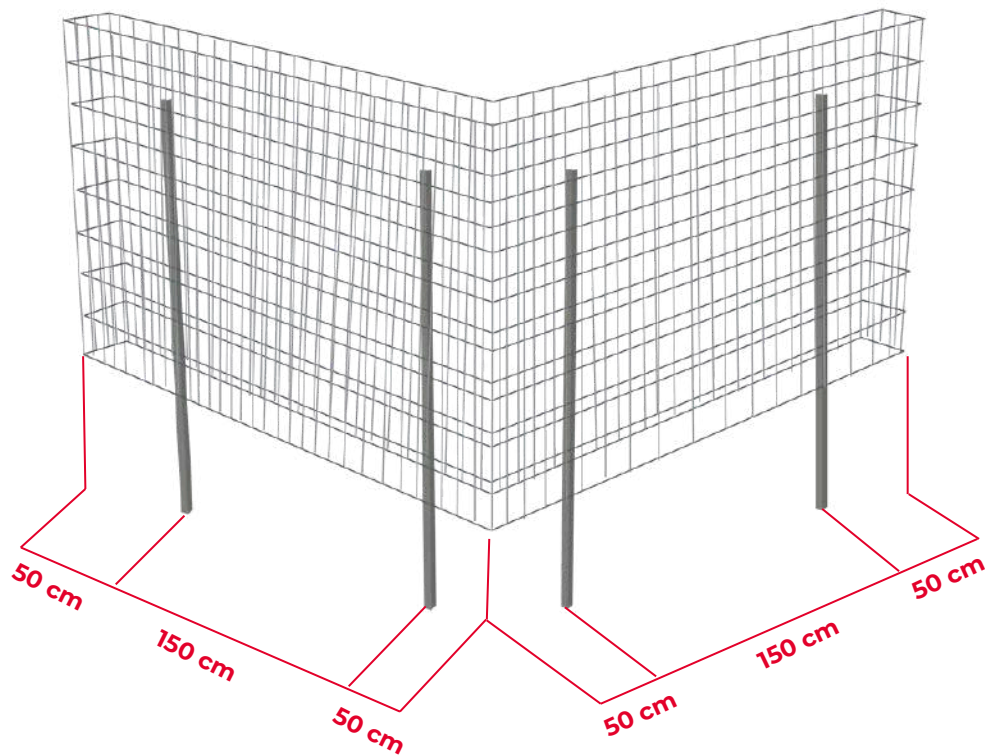


Bei dieser Verbindung wurde die Seitenwand durch Abstandhalter ersetzt, die gemäß Zeichnung anzuordnen sind.



MONTAGE DES ECKTEILS DES ZAUNS

Bei der Montage des Eckteils eines Gabionenzauns ist besonders auf die richtige Verbindung der Elemente im Bereich der Ecke zu achten.



HÄUFIGSTE MONTAGEFEHLER UND EMPFEHLUNGEN

1. Vorbereitung des Untergrunds

Ein häufiger Fehler ist ein unzureichend eingeebneter und verdichteter Untergrund, was zum Abweichen des Zauns aus der Achse oder zu seiner Verformung führen kann.

Die Pfosten sind mindestens 30 cm unterhalb der Oberkante des Zauns einzubetonieren, damit sie mit Stein überdeckt werden können.

Der empfohlene Abstand zwischen Pfosten und Seitenpaneel beträgt 40–50 cm – eine zu geringe Entfernung verhindert das Befüllen.

Die Verwendung einer Pfostenkappe aus Kunststoff wird empfohlen – sie schützt und sieht gut aus, hält Niederschlag ab und verringert das Risiko von Frostsprengung.

Bei Verwendung von Chemieankern sind die Bohrlöcher nach dem Bohren gründlich von Staub und Bohrmehl zu reinigen (auszublasen).

2. Einbindetiefe der Pfosten

Die Pfosten müssen frostfrei gegründet werden – mindestens 80 cm unter Geländeoberkante. Eine geringere Tiefe kann zum Setzen oder Schiefstehen des Zauns führen.

3. Montage von Pfosten und Paneelen

Ein unzureichendes Anziehen der Schrauben M6 (Verbindung der Paneele) kann zur Verformung der Konstruktion führen, vor allem beim Befüllen mit Bruchstein.

Es wird empfohlen, alle Schrauben nach dem Befüllen mit Stein erneut nachzuziehen.

4. Füllung – Materialwahl

Zum Befüllen der Gabionen ist sauberer, gebrochener Stein ohne Sand, Schlamm oder Lehm zu verwenden. Durch Regen ausgewaschene Verunreinigungen können Verformungen verursachen.

Zu feiner Stein kann durch die Maschen fallen. Empfohlene Körnung: mind. 63–125 mm.

5. Befüllen des Zauns

Beim Befüllen des Zauns ist darauf zu achten, die Oberfläche nicht zu beschädigen. Der Stein ist schrittweise und direkt einzufüllen – am besten mit einem Eimer, auf der Sichtseite gegebenenfalls von Hand gelegt.